



# PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

VERSAMMLUNG VOM

Mittwoch, 3. Juni 2026

2/2026

## 8.221                      **Verwaltungsrechnung**

### **Jahresrechnung 2025;**

#### **A. Genehmigung Jahresrechnung**

#### **B. Kenntnisnahme Bericht Aufsichtsstelle Datenschutz**

### **Bericht und Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung**

Referentin:        Monika Lang; Departementvorsteherin FIN, Präsidentin Finanzkommission

#### **A. Jahresrechnung 2025**

##### *Allgemeines*

Die Jahresrechnung 2025 (Gesamthaushalt) der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee schliesst mit einem Verlust von CHF 301'178.81 ab – budgetiert war ein Verlust von CHF 2'155'850.00. Dies bedeutet eine Besserstellung von CHF 1'854'671.19. Die Steueranlage lag unverändert bei 1.65.

Vor allem der steuerfinanzierte Haushalt schloss viel besser als budgetiert ab. Im Budget 2025 war ein Minus von CHF 1'732'700.00 vorgesehen – das Ergebnis zeigt einen Gewinn von CHF 149'320.88. Die Spezialfinanzierungen hingegen schlossen gesamthaft um CHF 27'349.69 schlechter ab.

Die Selbstfinanzierung betrug im Rechnungsjahr 2025 rund CHF 2,5 Mio. Bedingt durch Zahlungen der SBB bzw. der Gemeinde Niederönz im Zusammenhang mit der Personenunterführung Bahnhof ergaben sich Nettoinvestitionen von lediglich CHF 125'065.34, was zu einem Finanzierungsüberschuss von über CHF 2,4 Mio. führte.

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	36'782'152.68	36'931'473.56
Ertragsüberschuss	149'320.88	
<b>SF Abwasser</b>	1'559'272.89	1'394'697.15
Aufwandüberschuss		164'575.74
<b>SF Abfall</b>	506'849.19	404'137.44
Aufwandüberschuss		102'711.75
<b>SF KoBau</b>	712'975.10	529'762.90
Aufwandüberschuss		183'212.20
<b>Gesamthaushalt</b>	39'561'249.86	39'260'071.05
<b>Aufwandüberschuss</b>		301'178.81

## PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

VERSAMMLUNG VOM Mittwoch, 3. Juni 2026

### *Bilanz*

Die Bilanzsumme nahm um rund CHF 632'000 zu; sie beträgt nun CHF 85'106'855.86. Das Finanzvermögen nahm um knapp CHF 2,703 Mio. zu. Das Verwaltungsvermögen hingegen reduzierte sich um CHF 2,071 Mio.

Das Fremdkapital erhöhte sich um rund CHF 569'000. Im letzten Jahr wurde eine kurzfristige Verbindlichkeit von CHF 5 Mio. umgeschuldet und ein langfristiger Kredit von CHF 8 Mio. aufgenommen. Die Spezialfinanzierungen nahmen ab, dies wegen den erwarteten Aufwandüberschüssen. Die Vorfinanzierungen (insbesondere Werterhalt Abwasseranlagen) erhöhten sich um knapp CHF 380'000. Das Eigenkapital beträgt neu rund CHF 8,771 Mio.

### *AquArena Sport + Wellness AG*

In der Bilanz per 31. Dezember 2025 sind folgende Positionen ausgewiesen:

- Aktien der AG	CHF	4'750'000.00
- Investitionsbeitrag	CHF	8'500'000.00
- Wertberichtigung	CHF	-2'580'000.00
- Darlehen	CHF	250'000.00
		<hr/>
Total	CHF	10'920'000.00

Die Bilanz der AquArena Sport + Wellness AG wurde per 31.12.2024/01.01.2025 umfassend saniert. Dadurch konnte unter anderem die Werthaltigkeit der Aktien von CHF 4'000'000.00 per Ende 2024 gesichert werden.

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 29. Juni 2025 haben sich die Stimmberechtigten sehr klar zur AquArena Sport + Wellness AG bekannt und zusätzliche finanzielle Mittel gesprochen. Im Jahr 2025 wurden weitere Aktien im Umfang von CHF 750'000.00 gezeichnet – und zudem erstmals der Beitrag von CHF 350'000.00 ausgerichtet.

### *Spezialfinanzierungen*

Bei der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung resultierte ein Verlust von CHF 164'575. Tiefe Erträge aus Anschlussgebühren führten wiederum dazu, dass zu Lasten der Spezialfinanzierung höhere Einlagen in den Werterhalt getätigt werden mussten. Der Saldo des Kontos Werterhalt Abwasseranlagen beträgt neu rund CHF 10,482 Mio. Ab 1. Januar 2026 wird das gesamte Abwasserwesen an den Gemeindeverband ARA Region Herzogenbuchsee ausgelagert.

Die Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft erzielte einen Verlust von CHF 102'712. Hier wird man nicht darum herumkommen, aufgrund der Ergebnisse in den Jahren 2022 bis 2025 eine Anpassung der Gebühren ab 1. Januar 2027 vorzunehmen. Zur Deckung allfälliger weiterer Verluste stehen noch CHF 122'874 zur Verfügung.

Die Spezialfinanzierung KoBau verzeichnete einen Verlust von CHF 183'212, dies vor allem aufgrund von fehlenden Grossprojekten. Die Gebührenerträge lagen um knapp CHF 210'000 unter den Erwartungen. Das ergibt einen Saldo dieser Spezialfinanzierung von CHF 332'790.

## PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

VERSAMMLUNG VOM Mittwoch, 3. Juni 2026

### *Erfolgsrechnung*

Der Personalaufwand lag mit CHF 6'168'377 um CHF 114'252 oder 1,9 % über der Budgetvorgabe. Der Grund liegt vor allem bei der Sozialabteilung und beim Werkhof. Bei der Sozialabteilung musste der Stellenetat teilweise angepasst werden – und beim Werkhof war die Budgetvorgabe wohl zu tief. Gleichwohl kann festgehalten werden, dass der Personalaufwand gesamthaft um knapp CHF 173'000 oder 2,7 % unter demjenigen des Jahres 2024 lag.

Beim Sachaufwand konnte zahlreiche Einsparungen realisiert werden: Gegenüber dem Budget betrug die Ersparnis CHF 491'571 – im Vergleich dem Vorjahr waren die Kosten um CHF 128'606 tiefer. Im Bildungsbereich wurden bei den Anschaffungen Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte CHF 70'771 eingespart. Auch bei den Lehrmitteln wurden CHF 87'526 weniger ausgegeben. Die Energiekosten waren um CHF 54'611 tiefer. Auch beim baulichen Unterhalt (CHF 78'722) sowie beim Unterhalt Mobilien (CHF 34'428) erzielt. Wegen einer Änderung der Verrechnung bei den Mietkosten der Schulen Oenz waren die Mieten um CHF 167'149 tiefer.

Viele Mehraufwendungen im Sachaufwand sind fremdbestimmt und lassen sich nicht beeinflussen.

Die ordentlichen Abschreibungen lagen mit CHF 2'196'394 um CHF 115'806 unter dem Budget. Unter anderem waren die Kosten für die Personenunterführung Bahnhof tiefer als ursprünglich geplant.

Der gesamte Fiskalertrag lag um CHF 2'348'180 (11,8 %) über den Erwartungen. Praktisch jede Steuerart zeigt Mehreinnahmen. Nicht repräsentative Umfragen bei anderen Gemeinden ergaben, dass auch diese höhere Steuereinnahmen erzielt haben. Es liegt also nicht daran, dass hier bewusst zu tief budgetiert wurde.

Die Lastenausgleichsbeiträge an den Kanton lagen um CHF 23'984 unter den vom Kanton prognostizierten Zahlen.

### *Investitionsrechnung*

Es wurden Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 125'065 in die Bilanz übertragen. Hauptsächlich waren dies der Rahmenkredit Massnahmen Zyklus 1 (CHF 576'239), verschiedene Investitionen in der Sporthalle (CHF 361'723) sowie Personenunterführung Bahnhof (CHF 1,036 Mio.). Dem gegenüber wurden uns Kostenanteile von CHF 3,538 Mio. für die Personenunterführung Bahnhof vergütet. Ebenfalls über die Investitionsrechnung verbucht wurde die Aktienkapitalerhöhung von CHF 750'000 bei der AquArena Sport + Wellness AG. Die Arbeiten an verschiedenen Gemeindestrassen kosteten CHF 514'317. Und schliesslich wurden netto CHF 410'333 in die Abwasserentsorgung investiert. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 8,695 Mio.

### *Nachkredite*

Total: CHF 3'468'077.42

davon:

gebunden CHF 3'270'065.79

GR-Kompetenz CHF 198'011.63

zu beschliessen CHF 0.00

# PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

VERSAMMLUNG VOM      Mittwoch, 3. Juni 2026

## **Bericht der Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle ROD Treuhand AG hat die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Sie stellt in ihrem Bestätigungsbericht vom 1. Juni 2026 fest, dass nach ihrer Beurteilung die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Als Rechnungsprüfungsorgan beantragt sie der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2025 mit Aktiven und Passiven von CHF 85'106'855.86 und einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 301'178.81 zu genehmigen.

## **B. Bericht der Aufsichtsstelle Datenschutz**

Gemäss Artikel 32 der Gemeindeordnung ist das Rechnungsprüfungsorgan die Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen im Sinne von Artikel 33 des Datenschutzgesetzes. Dieses erstattet der Gemeindeversammlung jährlich Bericht. Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025.

Die ROD Treuhand AG hat anlässlich der Rechnungsprüfung auch eine Prüfung der Datenschutzbestimmungen vorgenommen. Sie stellt in ihrem Bericht vom 1. Juni 2026 fest, dass sie im Rahmen der Prüfung nicht auf Sachverhalte gestossen ist, aus denen zu schliessen ist, dass gesetzliche oder reglementarische Bestimmungen im Berichtszeitraum nicht eingehalten worden sind.

## **Antrag des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beantragt die Zustimmung zu folgendem

### **Gemeindebeschluss**

- a* Die Jahresrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 301'178.81 (Allgemeiner Haushalt: Ertragsüberschuss von CHF 149'320.88, Abwasserentsorgung: Aufwandüberschuss von CHF 164'575.74, Abfall: Aufwandüberschuss von CHF 102'711.75, KoBau: Aufwandüberschuss von CHF 183'212.20) sei zu genehmigen;
- b* Der Bericht der Aufsichtsstelle Datenschutz sei zur Kenntnis zu nehmen.

IM NAMEN DER EINWOHNERGEMEINDE HERZOGENBUCHSEE

Livia Stauer  
Gemeindepräsidentin

Rolf Habegger  
Gemeindevorwalter

---

## **PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE**

VERSAMMLUNG VOM      Mittwoch, 3. Juni 2026

PA an Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern, Nydegggasse 11/13, 3011 Bern  
(Beilage: Bestätigung der Gemeinden zur Jahresrechnung 2025)

- ROD Treuhand AG, Sascha Moser, Mandatsleiter, Postfach 461, 3322 Urtenen-Schönbühl
- Finanzabteilung